

Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

für das Haushaltsjahr 2023 / 2024

Städtebauliches Sondervermögen 162 – „Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf – Fleischervorstadt“

Aufgrund des § 45 i. V. m. § 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird nach Beschlüssen der Bürgerschaft vom 23.02.2023 sowie vom 20.04.2023 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidung zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre	2023	und 2024 wird
1. im Ergebnishaushalt auf		
der Gesamtbetrag der Erträge von	749.500 EUR	278.300 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen von	749.500 EUR	278.300 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzhaushalt		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	736.300 EUR	265.100 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von	591.200 EUR	251.200 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	145.100 EUR	13.900 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	708.550 EUR	411.400 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	500.000 EUR	250.000 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	208.550 EUR	161.400 EUR
festgesetzt.		

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

	2023	2024
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 EUR	0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5 Hebesätze

entfällt

§ 6 derzeit nicht belegt

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

entfällt

§ 8 Besonderer Bewirtschaftungsregelungen

Innerhalb des Haushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gilt diese auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Haushalt.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind innerhalb des Haushaltes gegenseitig deckungsfähig.

Ansätze für ordentliche Auszahlungen werden zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb des Haushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt

§ 9 Ermächtigungsübertragungen

Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen werden gemäß § 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

Nachrichtliche Angaben:

	2023	2024
1. Zum Ergebnishaushalt: Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Ergebnisvortrag) beträgt voraussichtlich	0 EUR	0 EUR
2. Zum Finanzhaushalt: Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Finanzvortrag) beträgt voraussichtlich	145.100 EUR	13.900 EUR
3. Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0 EUR	0 EUR

Greifswald,
Ort, Datum

12.02.2024


Dr. Stefan Fassbinder
Oberbürgermeister

Siegel



Beschlusnummer: BV-V/07/0709
Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Beschlusnummer: BV-V/07/0749
Abstimmungsergebnis: 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Hinweise zur Haushaltssatzung 2023:

Es liegen keine genehmigungspflichtigen Teile für das Haushaltjahr 2023 vor.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat die Entscheidungen über die genehmigungspflichtigen Festsetzungen zum Haushaltsjahr 2024 mit rechtsaufsichtlicher Verfügung vom 22.06.2023 zurückgestellt.

Hinweise zur Haushaltssatzung 2024:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 24.04.2023 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023/2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung wird mit ihren Anlagen auf der Internetseite <https://www.greifswald.de> veröffentlicht.

Greifswald, 12.02.2024



Dr. Stefan Fassbinder
Oberbürgermeister